

Berufliches Gymnasium

Der Schulbesuch findet grundsätzlich im Klassenverband statt.



Beachte: Das Abitur berechtigt zur Aufnahme eines Studiums an allen Hochschulen in allen Fachrichtungen!

Bewerbung

Bewerbungsschluss ist jeweils Ende Februar.

www.bbzsl.de

Bei Fragen wenden Sie sich bitte über die Telefonnummer

04621 9660-101 an
Frau Runge

Berufsbildungszentrum
Schleswig

Flensburger Straße 19b
24837 Schleswig

Berufliches Gymnasium:
Ernährung
Technik
Wirtschaft
Gesundheit und Soziales

Berufsfachschule:
Technik
Wirtschaft
Gesundheit und Ernährung
Sozialwesen
Sozialpädagogik
Kaufmännische Assistenten

Berufsschule:
Gewerblich
Kaufmännisch
Sozialwirtschaftlich
Agrarwirtschaftlich

Berufsvorbereitung

Fachoberschule:
Technik
Wirtschaft

Fachschule für Sozialwesen:
Sozialpädagogik
Heilerziehungspflege

Weiterbildung



Bürozeiten:
Mo. – Fr.
7:00 – 13:00 Uhr
Mo., Di. und Do.
14:00 – 16:30 Uhr



Berufliches Gymnasium

Ihr
Weg zur allgemeinen
Hochschulreife
(Abitur)

Stand: September 2016



Am Beruflichen Gymnasium können Bewerber_innen aufgenommen werden:

mit einem durch Prüfung erworbenen Mittleren Schulabschluss (MSA), der maximal eine 4 und keine 5 oder 6 aufweist

oder

die ein Zeugnis mit der Versetzung in die gymnasiale Oberstufe vorweisen können.

Beachte: Die Vergabe der Schulplätze erfolgt im Rahmen der Aufnahmekapazitäten der Schule nach dem Notendurchschnitt der Bewerber_innen.

Anfang März werden bei Erfüllen der Voraussetzungen **vorläufige** Zusagen erteilt. Der endgültige Anspruch entsteht bei Vorlage entweder des Abschlusszeugnisses MSA oder des Konferenzbeschlusses über die Versetzung in die gymnasiale Oberstufe.



Zielgruppe

Das Berufliche Gymnasium in der Fachrichtung Gesundheit richtet sich an Schüler_innen mit Interesse an den vielfältigen Aspekten der Gesundheitswissenschaften.



Inhalte

Das Fach Gesundheit vermittelt auf wissenschaftlicher Grundlage die physischen, psychischen und sozialen Ausgangsbedingungen des Menschen und der Ursachen für Gesundheit und Krankheit in verschiedenen Bevölkerungsgruppen. Zum anderen gilt es, die daraus erwachsenden Konsequenzen für Versorgungssysteme, Gesundheitspolitik und -management, Gesundheitssystemgestaltung und nachhaltiges Umweltmanagement zu beurteilen.

Die Kernkompetenzen umfassen grundlegende Kenntnisse der Gesundheit in biologischen, anatomischen, physiologischen und pathologischen Zusammenhängen. Darüber hinaus wird das Verständnis der sozialen, ökonomischen und gesellschaftlichen Zusammenhänge des Fachs Gesundheit gelehrt.

Unterrichtsfächer

Es gibt Fächer mit grundlegendem und erhöhtem Anforderungsniveau. Auf erhöhtem Anforderungsniveau werden als erstes Fach Gesundheit und als zweites Fach Mathematik, Deutsch oder Englisch unterrichtet. (5 Wochenstunden). Die Wahl des zweiten Faches mit erhöhtem Anforderungsniveau erfolgt zum Ende des ersten Halbjahres. Die nicht gewählten Fächer werden auf grundlegendem Niveau unterrichtet.

Zu den weiteren Fächern mit grundlegendem Anforderungsniveau zählen: Biologie, Erziehungswissenschaften, eine zweite Fremdsprache (Dänisch oder Spanisch), Berufliche Informatik, Wirtschaftslehre, Gemeinschaftskunde, Sport, Philosophie oder Religion und sowie Kunst, Literatur oder Musik (2-4 Wochenstunden).

Abiturprüfung

Das Abitur wird in fünf Fächern abgelegt: Gesundheit, Fremdsprache, Deutsch und Mathematik (schriftlich) sowie ein mündliches Prüfungsfach.

Mathematik kann durch Chemie ersetzt werden, wenn es nicht zweites eA-Fach ist. In diesem Fall muss Englisch als Fremdsprache gewählt werden.